



Anerkennung der Ausbildung zur Pflegeassistentenz

Ergänzungsausbildung, Eignungsprüfung oder Anpassungslehrgang

Sie interessieren sich für eine Anerkennung Ihrer Ausbildung in einem Gesundheitsberuf als PflegeassistentIn? Der Beruf der Pflegeassistentenz ist abwechslungsreich und vielfältig. Der Tätigkeitsbereich liegt nicht nur in der Pflege, sondern auch in der Begleitung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen.

Die Ausbildung im Überblick

Ausbildungsort: Schlachthausgasse 37, 1030 Wien
Ausbildungsinhalte und -dauer: je nach Bescheid unterschiedlich

Ausbildungsmodule und -termine

Themenfelder		Prüfungstermine
Lehrgangseröffnung	16.01. 2018	
Grundsätze der professionellen Pflege I	16.01. – 17.01. 2018	19.02.2018
Beziehungsgestaltung und Kommunikation	23.01. 2018	19.02.2018
Pflegeprozess I	24.01. -30.01. 2018	12.03.2018
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik I Teil 1 • Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik I Teil 2 	31.01. – 21.02. 2018	12.03.2018
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik II Teil 1 • Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik II Teil 2 	27.02. – 22.03. 2018	09.04.2018
Kooperation, Koordination und Organisation I (Berufe und Einrichtungen im Sozialwesen)	27.03. 2018	23.04.2018
Entwicklung und Sicherung von Qualität	28.03. 2018	23.04.2018
Lernbereich Training und Transfer I	03.04. 2018	23.04.2018
Praktika	ab 16.01. 2018	
Wiederholungstermine		14.05.2018 01.06.2018



Bescheide können auch andere Ausbildungsschwerpunkte vorsehen, diese sind individuell, nach Absprache mit der Lehrgangsbildung zu absolvieren.

Unterrichtszeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 – 16:10 Uhr

Praktikumszeiten: Montag – Samstag, 40 Wochenstunden

Ausbildungskosten: Abhängig von den im Bescheid vorgeschriebenen Modulen, werden die Ausbildungskosten festgelegt und verrechnet.

Aufnahmevoraussetzungen

- Gültiger Bescheid
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung und Vertrauenswürdigkeit (Strafregisterbescheinigung)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Absolvierung eines Auswahlverfahrens und Testung der Deutschkenntnisse

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf nach Europassvorlage
- 1 Passfoto
- Geburtsurkunde (beglaubigt und übersetzt im Original und Kopie)
- Reisepass oder österreichischer Staatsbürgerschaftsnachweis (Original und Kopie)
- Aufenthaltstitel bzw. eine Bestätigung, dass Sie den Aufenthalt beantragt haben (Original und Kopie)
- Heiratsurkunde bzw. Scheidungsurkunde (Original und Kopie)
- Meldezettel (Original und Kopie)
- Österreichischer Sozialversicherungsnachweis (e-card) oder Nachweis einer Krankenversicherung (Original und Kopie)
- Nostrifikationsbescheid (Original und Kopie)
- Zeugnisse absolvierter Deutschkurse im In- und Ausland (Original und Kopie)
- Bestätigung über bereits absolvierte Ergänzungsprüfungen bzw. Praktika, nach Abbruch eines Nostrifikationslehrganges
- an einer anderen Schule (Original und Kopie)
- Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate (Original)